

An den Bürgermeister der Stadt Varel,
an den Vorsitzenden des Ausschusses für den Eigenbetrieb Kurverwaltung
Nordseebad Dangast, an den Kurdirektor

Dangast, den 10. Februar 2012

Ich möchte mich auf diesem Wege zunächst für die Beantwortung meiner Fragen im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast bedanken und hoffe auf Ihr Verständnis, dass aufgrund Ihrer Antworten meinerseits neue Fragen entstanden sind, die ich im Rahmen der Einwohnerfragestunde zu beantworten bitte.
Für Ihre Bemühungen danke ich Ihnen schon jetzt.

Mit freundlichen Grüßen
Frank W. Wittkowski
Wehgaster Straße 1
26316 Varel - Dangast

1. Im geplanten Weltnaturerbeportal soll zugunsten eines Multifunktionsraums auf einen Kursaal verzichtet werden. Sie begründen dies damit, dass der jetzige Kursaal überdimensioniert sei.

Was genau meinen Sie mit „überdimensioniert“?

Antwort: Wie das Wort schon sagt: zu groß, zu selten ausgelastet, zu oft verlieren sich zu wenige Menschen im großen Saal.

2. Wurden in der Vergangenheit die Besucherzahlen für von der Kurverwaltung im Kursaal veranstaltete/ initiierte Veranstaltungen erfasst?

Antwort: Ja, aber diese wurden nicht statistisch festgehalten.

3. Ist es möglich, diese Besucherzahlen zu veröffentlichen?

Antwort: Nein, weil diese nicht statistisch festgehalten sind.

4. Wurde in der Vergangenheit der „Einzugsbereich“ (z.B. Postleitzahlabfrage beim Kartenkauf) für von der Kurverwaltung im Kursaal veranstaltete/ initiierte Veranstaltungen erfasst?

Antwort: Nein wurden sie nicht.

5. Welche Veranstaltungen „laufen“ besonders gut? Welche werden wenig besucht?

Antwort: Besonders gut besucht werden Veranstaltungen mit regionalem Bezug, z. B. Filmvortrag Sturmflut, Shanty-Chor etc.

6. Gibt es Rückmeldungen unserer Gäste, in denen Wünsche bezüglich des Veranstaltungsangebots geäußert werden?

Antwort: Weniger, die Gäste kommen vielfach aus Ballungszentren, die ein großes kulturelles Angebot vorhalten. Auch hier kann man sagen, dass Veranstaltungen mit regionaltypischem Hintergrund die meist gefragten sind.

7. Welche Veranstaltungen fehlen ihrer Meinung nach im Angebot?

Antwort: Größere Veranstaltungen für Kinder, z. B. Spielaktionen etc.

8. Wie schätzen Sie die Bedeutung des Veranstaltungsprogramms im bestehenden Kursaal für die Attraktivität Dangasts als Urlaubsort ein?

Antwort: Abnehmende Bedeutung seitdem die Fewo's und Appartements immer besser ausgestattet sind.

9. Der Erfolgsplan weist für das Jahr 2013 im Bereich Veranstaltungen prognostizierte Erlöse von 13 000 Euro aus. Wie viel wird davon voraussichtlich im jetzigen Kursaal erzielt? (Bzw. wie hoch waren die Erlöse im Bereich Veranstaltungen, die im Kursaal erzielt wurden, im vergangenen Jahr?) Können Sie mir da sagen, was genau da zu Erlösen geführt hat?

Antwort: Hier haben wir es nie geschafft, nennenswerte Erlöse zu erzielen. Für die Veranstaltungsplanung steht nur ein sehr überschaubarer Etat zur Verfügung, das führt dazu, dass Künstler, die bereit sind, ohne Gage auf eigenes Risiko aufzutreten (Eintrittsbasis), engagiert werden. Wir sind bemüht, mit den Einnahmen die Ausgaben zu decken.

10. Wie entsteht das Veranstaltungsprogramm im Kursaal?

Antwort: Im Januar / Februar durch Planungen in der Touristinfo.

11. Welche konzeptionellen/ inhaltlichen Gedanken liegen dem Veranstaltungs- und Kulturprogramm zugrunde? Wer erarbeitet diese?

Antwort: Frau Funke und das Info-Team.

12. Gab es Gespräche mit dem Volkstheater Varel e.V. bezüglich der künftigen Möglichkeiten (Proben und Aufführungen) am Standort Dangast?

Antwort: Nein, da dies noch keine Notwendigkeit ist.

13. Die Kinderbetreuung im Weltnaturerbeportal soll Ihren Aussagen zufolge mit dem Ist-Zustand im Dangasthaus vergleichbar sein.

An wen richtet sich das derzeitige Betreuungsangebot?

Antwort: Familien mit Kindern.

14. Welche konzeptionellen/ inhaltlichen/ pädagogischen Überlegungen/ Ziele liegen der Kinderbetreuung im Dangasthaus zugrunde?

Antwort: An zwei Tagen in der Saison wird eine Kinderbetreuung von einer ausgebildeten Tagespflegeperson angeboten. Von diesem Angebot wird nur sehr selten Gebrauch gemacht. Die Eltern nutzen den Urlaub für gemeinsame Aktivitäten mit ihren Kindern.

15. Von wem wird das derzeitige Betreuungsangebot genutzt?

Antwort: Von Eltern und Kinder.

16. Wurden die Nutzergruppen und Nutzungszeiten erfasst?

Antwort: Nein.

17. Ist es möglich diese Daten zu veröffentlichen?

Antwort: Nein, da keine Erfassung erfolgte.

18. Hat die Kurverwaltung im Rahmen der Planung für den „Hort im Weltnaturerbeportal“ den Bedarf an Kinderbetreuung bei ihren eigenen Beschäftigten sowie bei den übrigen in Dangast Beschäftigten festgestellt und bei der groben Raumaufteilung im Portal berücksichtigt?

Antwort: Nein, das Angebot richtet sich ausschließlich an Gästefamilien. Der Begriff „Hort“ ist falsch gewählt, die Programme bauen darauf auf, dass die Kinder von Ihren Eltern / Großeltern betreut werden = Kinderspieleinrichtung unter Dach.

19. Ist es grundsätzlich möglich und von Ihnen angedacht, im Bereich Kinderbetreuung ein Angebot sowohl für Gäste als auch für in Dangast Beschäftigte unter dem Dach der Kurverwaltung (als Dienstleister im Bereich touristische Infrastruktur) zu machen?

Antwort: Nein, dies ist nicht die Aufgabe der Kurverwaltung.

20. Plant die Kurverwaltung Dangast eine aktive Teilnahme am Projekt „Kinderland Varel“?

Antwort: Bislang wurde die Kurverwaltung da nicht gefordert. Die Beteiligung kann eine „Zurverfügungstellung“ von Einrichtungen sein, alles Weitere geht über das Aufgabenspektrum der Kurverwaltung hinaus.